

Ingrid Maier

DIE SEMANTIK VON 'RECHTS' UND 'LINKS' AUF RUSSISCH UND DIE DIMENSION DES PERSONENBEZUGS¹

1. Einleitung

Im Zusammenhang mit meiner Untersuchung zur maschinellen Übersetzung schwedischer "funktionaler Kernphrasen" ins Russische (Maier 1993) bin ich auf den interessanten Umstand gestoßen, daß den schwedischen Phrasen *till vänster om/till höger om* im Prinzip drei verschiedene Paare von russischen Adverbien des Ortes als Übersetzungsäquivalente entsprechen können: *слева/справа от, налево/направо от, влево/вправо от*. Vgl.:

<i>Till vänster om kyrkan ligger en park. ('Links von der Kirche liegt ein Park.')</i>	<i>Слева/налево/влево от церкви находится парк.</i>
--	---

Ähnlich verhält es sich auch mit der schwedischen Phrase *till vänster* (die in bezug auf *Ruhelage/Befindlichkeit* bzw. *Bewegung/Richtungsangabe* nicht eindeutig ist):

<i>Huset ligger till vänster. (‘Das Haus liegt links.’)</i>	<i>Дом находится слева. Дом находится налево.</i>
<i>Han svängde till vänster. (‘Er bog nach links ab.’)</i>	<i>Он повернул налево/влево.</i>

¹ Ich danke Dr. Sergej Shelov (Moskau – Uppsala), Dr. Martin Haase (Osnabrück) und Dr. Winfried Schumacher (Köln), die eine frühere Version dieses Artikels durchgelesen haben, für ihre konstruktive Kritik und alle Anregungen.

Ich habe mich entschlossen, die Semantik dieser russischen Ortsadverbien *слева/справа, налево/направо, влево/вправо* (mit und ohne Präposition *от*) näher zu untersuchen. Hier sollen die ersten Ergebnisse dieser Untersuchung kurz dargestellt werden; eine ausführlichere Arbeit zu diesem Thema wird erscheinen.

In dieser Arbeit berücksichtige ich nur konkrete lokale Bedeutungen der behandelten russischen Lexeme; verschiedene Arten von übertragenen Bedeutungen und Phraseologismen² behandle ich in einem umfassenderen Artikel, "Семантика пространственных наречий: *слева/справа, налево/направо, влево/вправо*" (Maier, in Vorbereitung). Um den konkreten Verwendungen klammere ich u.a. militärische Befehle aus, da die militärische Kommandosprache eine besondere sprachliche Domäne konstituiert, für die die allgemeinen semantischen Gesetzmäßigkeiten nur bedingt zutreffen. Weiterhin beschränke ich mich in dieser Arbeit auf Verwendungen der untersuchten Adverbien *nicht-adnominaler* syntaktischer Funktion; mit anderen Worten: klammere hier syntaktische Konstruktionen des Typs *соседка справа вторая дверь от лифта направо* usw. aus.

Nicht behandelt wird auch der Ausdruck *справа налево* (*справа направо*), zuweilen auch als eine graphische Einheit geschrieben (*справа-направо* usw.; vgl. z.B. Lönngren 1993), wie z.B. in dem Satz "Я и от нечего делать читаю вывески *справа налево*. Из слова 'трактор' выходит 'риткарт'". (Чехов, *Скучная история*; zitiert nach Бондаренко)

² Zu den übertragenen Bedeutungen zähle ich z.B. die "politische" Bedeutung von *слева/справа – налево/направо*. Als Beispiel für einen Phraseologismus will ich *направо и налево* in dem Satz "Я никогда не судил, был снисходителен, охотно прощал всех направо и налево" (Чехов, *Скучная история*; zitiert nach Бондаренко) nennen.

справа) Diese lexikalische oder phraseologische Einheit erfordert eine eigene semantische Beschreibung.³

Die Materialbasis für diese Untersuchung besteht aus Beispielsätzen, die teils den gängigen einsprachigen russischen Wörterbüchern – d.h. vor allem dem vierbändigen "Akademiewörterbuch" (МАС) und dem siebzehnbändigen "Akademiewörterbuch" (БАС) – , teils der Konkordanz des Forschungsprojekts *Rysk textkorpus* (RT 1992) entnommen sind; rein quantitativ spielen dabei die letztgenannten Beispiele die größte Rolle.

In Abschnitt 2 mache ich einige allgemeine Bemerkungen zu der Semantik von *rechts/links* und führe einige Begriffe ein. Abschnitt 3 – der Hauptteil des Artikels – ist eine Diskussion der Beispielsätze. In Abschnitt 4 stelle ich einige Schlußfolgerungen zur Semantik der untersuchten russischen Adverben zusammen. Abschnitt 5 schließlich enthält eine kurze didaktische Bemerkung zur Behandlung dieser lexikalischen Einheiten im Russischunterricht.

2. "Personenbezug" am Beispiel von *rechts* und *links*

Die Dichotomie *rechts/links* gibt es in allen Sprachen; sie ist universal. Den Grund hierfür findet man in der Asymetrie des menschlichen Körpers, in der Tatsache, daß die rechte und die linke Gehirnhälfte verschiedene Funktionen haben, daß die Hände des Menschen verschieden funktionieren. *Rechts* und *links* sind immer irgendwie personenbezogen: *rechts* ist da, wo der Mensch seine rechte Hand hat.⁴

Bei verschiedenen Verwendungen von *rechts/links* ist der Personen-

³ Den zitierten Satz aus Čechov kann man z.B. nicht abwandeln, indem man sagt **Я читаю справа* oder **Я читаю налево*.

⁴ Zu *rechts/links* in der Mythologie, Folklore und zur Etymologie der Bezeichnungen für *rechts/links* in verschiedenen Sprachen s. Michajlova (1993).

bezug verschieden stark ausgeprägt. Vergleichen wir zur Illustration dieses Sachverhalts folgende Äußerungen:

- (1) Links liegt (siehst du, sehe ich) das Meer.
- (2) Links von der Kirche liegt ein Museum.
- (3) (Im Theater:) Ihre Plätze befinden sich links, in der Reihe.

Links in Satz (1) ist meiner Meinung nach unmittelbar auf eine Person bezogen, in diesem Fall auf den Sprecher oder den Hörer der Mitteilung, d.h. Sprecher bzw. Hörer werden *ausdrücklich, direkt* als Bezugspunkt genommen; ein anderer Bezugspunkt ist nicht vorhanden.⁵ Die in Satz (1) enthaltene Ortsangabe ist nur dann verständlich, wenn Sprecher und Hörer sich am selben Ort befinden. Ich werde diese Art des Personenbezugs bei *rechts/links* im folgenden "direkten Personenbezug" nennen. *Links* kann in dieser Funktion ungefähr verstanden werden als 'zur linken Hand der Bezugsperson befindlich'. Man kann, wenn man das für notwendig erachtet, hinzufügen (*links*) *von mir, von uns* usw., aber daß der Bezugspunkt ganz bestimmte Personen sind, ist ohne weiteres klar; die Angabe (*links*) *von mir/uns* ist hier sozusagen redundant.

Die Ortsangabe *links von X* in Satz (2) betrachte ich als weniger stark personenbezogen als *links* in Satz (1). Sie ist nur mittelbar, nicht jedoch direkt personenbezogen, d.h. der Sprecher/Hörer (oder eine andere Bezugsperson) bestimmt zwar die Perspektive, ist aber nicht selber Bezugspunkt. *Links von X* bedeutet dann ungefähr 'auf der linken Seite von X befindlich bei vorher definierter Betrachtungsweise von

⁵ In literarischen Texten, besonders in Erzählungen mit auktorialer Perspektive, kommt ein "Sprecher" oder "Hörer" in der Regel nicht vor. Trotzdem gibt es fast immer eine Person, aus deren Perspektive das jeweilige Geschehen dargestellt wird. Der Einfachheit halber rede ich auch in solchen Fällen vom "Sprecher" bzw. "Hörer".

Ich werde in solchen Fällen von "indirektem Personenbezug" reden. Indirekter Personenbezug liegt meiner Meinung nach immer dann vor, wenn noch ein zusätzlicher Bezugspunkt außer dem des Sprechers/Hörers angegeben ist. Dieser "zweite Bezugspunkt" wird syntaktisch im Deutschen und im Russischen meistens durch eine Präpositionalphrase ausgedrückt, z.B. *links/rechts von* bzw. *слева/справа от; налево/направо от; влево/вправо от*. Es handelt sich hier also praktisch immer um zweiwertige Prädikate im Sinne der Valenzgrammatik (vgl. z.B. Welke 1988).

Kein aktueller Personenbezug liegt meines Erachtens in Satz (3) vor; *links* bedeutet hier 'im linken Teil des Zuschauerraums (Kino, Theater)' und ist unabhängig von der aktuellen Position und der Betrachtungsweise durch eine Bezugsperson. Sollte ein Kinobesucher den Zuschauerraum durch einen anderen Eingang betreten, kann es durchaus der Fall sein, daß sich sein Platz von *diesem* Eingang aus gesehen rechts befindet. *Links* im Kino oder im Theater ist die Seite, die für die *Zuschauer* links ist, wenn sie ihren Blick auf die Szene richten. Eine Bezogenheit auf einen Betrachter gibt es zwar auch hier in irgendeiner Form ("der Teil des Theaters, der links liegt, wenn die Zuschauer ihren Blick auf die Szene richten"), aber die Betrachterperspektive ist so stark konventionalisiert, daß die Ausdrücke *links im Theater, im Auto, im Bus, im Zug* usw. nicht notwendigerweise bedeuten 'zur linken Hand einer aktuellen Bezugsperson befindlich'.⁶ Nur wenige Objekte haben

⁶ Interessanterweise scheinen die "Linken" bzw. die "Rechten" im Parlament **nicht** diejenigen Abgeordneten zu sein, die links bzw. rechts vom Zuschauerraum aus gesehen sitzen, sondern immer noch – wie zur Zeit der französischen Revolution – diejenigen, die links bzw. rechts sitzen aus der Perspektive des Redners oder des Vorsitzenden. Hier zeigt sich die Bedeutung der Konventionalisierung sehr deutlich. Vergleicht man z.B. den deutschen Bundestag oder den schwedischen Reichstag mit dem Zuschauerraum im Theater, so sitzen die "Rechten" links und die "Linken" rechts!

Ein weiteres interessantes Beispiel für die Konventionalisierung

eine "natürliche" linke/rechte Seite; bei Menschen und "beseeltes Wesen" ist das der Fall, außerdem offensichtlich bei Gegenständen, an Menschen "ausgerichtet" sind (z.B. der Zuschauerraum im Theater oder die die Fähigkeit einer selbständigen zielgerichteten Bewegung besitzen (z.B. Rolltreppe, Auto, Bus, Zug, Flugzeug, Schiff, Flugzeug). "Links/rechts im Auto" oder "linksrheinisch/rechtsrheinisch" ist nicht von der aktuellen Position einer Bezugsperson abhängig. Die Aussage "Im linken Teil des Flugzeugs darf geraucht werden" ist deshalb eindeutig und unabhängig davon, in welche Richtung ein bestimmter Flugschaffener im Moment gerade schaut. Genauso verhält es sich mit der Anweisung "Rechts stehen, links gehen" (oder *стойте справа, проходите слева*, wie das in einem Lied von Bulat Okudžava ausgedrückt wird).⁷ einer Rolltreppe. – Wenn Ausdrücke wie *rechts/links* in dieser Weise verwendet werden, werde ich dies unter "kein Personenbezug" ru- zieren.

3. Diskussion des sprachlichen Materials

Im folgenden Abschnitt diskutiere ich russische Beispielsätze aus belletristischen Literatur und aus Sachtexten. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei der Frage gewidmet, in welchen Fällen das betreffende Ortsadverb durch ein anderes ersetzt werden kann und ob sich dabei die Bedeutung des Satzes gegebenenfalls ändert.

Zuerst behandle ich Beispiele zu dem Paar *слева/справа* (3.1), sowohl im Frequenzwörterbuch von Zazorina (1977) als auch in dem von Lönngren (1993) die höchste Frequenz aufweist.⁷ Unter Punkt

der Bedeutung von *links/rechts* findet man in der Heraldik: *li* auf einem Wappenschild ist nicht links von der Perspektive des Betrachters aus gesehen, sondern von der des imaginären Trägers des Wappenschildes!

⁷ Die statistische Verteilung der relevanten Lexeme in den genannten Frequenzwörterbüchern sieht folgendermaßen aus:

untersuche ich *налево/направо*, schließlich unter 3.3 *влево/вправо*, das Paar mit der niedrigsten Frequenz. Als weiteres Ordnungsprinzip innerhalb jedes Paares ziehe ich ein semantisches Kriterium heran, nämlich die Frage nach dem Personenbezug: direkter, indirekter, kein Personenbezug.

3.1. *слева/справа*

3.1.1. Direkter Personenbezug bei *слева/справа*:

- (4) Ольга Робертовна вошла во двор, *справа* увидела двухэтажное длинное здание с широкими окнами, его раньше не было, а *слева*, за рядом лип – деревья стали громадными, разрослись необыкновенно – увидела забор [...]. (Ю. Трифонов, *Другая жизнь*; zitiert nach RT)
- (5) *Слева*, за каменной оградой санатория, проглядывало недостроенное здание столовой, *справа*, куда направил свои шаги Павлов, простирался сосняк. (Ю. Нагибин, *Зеленая птица с красной головой*; zitiert nach RT)
- (6) В Риме прямо с вокзала Термини они отправлялись на Форум Романум и долго бродили по виа Сакра, стараясь

Lexem	Frequenz	
	Zasorina (1977)	Lönngren (1993)
<i>слева</i>	60	39
<i>справа</i>	59	29
<i>налево</i>	31	12
<i>направо</i>	41	19
<i>влево</i>	8	7
<i>вправо</i>	4	15
(Σ 203)		121)

Es fällt auf, daß bei Zasorina (1977) alle uns interessierenden Lexeme – mit Ausnahme von *вправо* – wesentlich häufiger vorkommen als bei Lönngren (1993), obwohl beide Frequenzwörterbücher auf einer Million laufender Wörter aufbauen. Die relative Häufigkeit der Paare ist jedoch in beiden Wörterbüchern gleich.

запомнить, что *слева* находятся руины Дома весталок *справа* – храм Антонина Пия. (В. Каверин, *Косой дож* zitiert nach *RT*)

Direkter Personenbezug ist sehr typisch für das Paar *слева/справа* weit mehr als die Hälfte der 68 Beispiele in *Rysk textkorpus* fallen in diese Kategorie. *слева/справа* bedeuten in diesen Sätzen 'zur linken/rechten Hand der Bezugsperson befindlich'.

In den Sätzen (4) – (6) sowie in vergleichbaren Sätzen mit direktem Personenbezug aus meinem Material können die jeweiligen Ortsadverbien nach Auskunft meiner Informanten⁸ durch *налево/направо* ersetzt werden, ohne daß sich die Bedeutung der Sätze ändert. Die Verwendung von *влево/вправо* wurde dagegen von allen Informanten abgelehnt.

In den oben angeführten Sätzen antworten die Adverbien *слева/справа* auf die Frage "wo?", d.h. sie bezeichnen die *Befindlichkeit an einem Ort*, was ich im folgenden als "lokative Funktion" bezeichnen werde. In einer anderen Verwendung antworten *слева/справа* auf die Frage "von wo, woher?", bezeichnen also den *Ausgangspunkt einer Bewegung*, im folgenden "ablative Funktion"⁹ genannt. Es lassen sich auch Beispiele für die ablative Funktion von *слева/справа* anführen:

- (7) Издалека, то напряженно учащаясь, то затихая, доходит орудийная пальба. Звук докатывался *слева*. (Бек, *Вологодское шоссе*; zitiert nach *БАС*)
- (8) Ольга уже складывала в сумку противогаза свой портфель.

⁸ Als Informanten dienten vier russische Muttersprachler, die seit kurzer Zeit in Schweden wohnen. Alle vier haben ein abgeschlossenes Universitätsstudium hinter sich; zwei davon sind *канд. фил. наук*.

⁹ Die Termini "ablative" und "allative" Bedeutung werden u.a. Ferm (1990) benutzt, hier im Zusammenhang mit Verben der Fortbewegung.

ский арсенал, но услышала птенцов откуда-то *справа*. (Е. Воробьев, *Небо в блокаде*; zitiert nach RT)

(7) und (8) sind allerdings die einzigen Beispiele in meinem Material, wo *слева/справа* eindeutig in ablativer Funktion verwendet werden; bei allen anderen Textstellen mit *слева/справа* in den Wörterbüchern und in der Konkordanz von *Rysk textkorpus* liegt die lokative Funktion vor. In beiden Beispielen geht es um das Vernehmen von irgendwelchen Geräuschen, aber das ist wohl eher Zufall: nach Auskunft meiner Informanten sind Sätze wie *Поезд пришел слева*, *Иван пришел слева* auch akzeptabel.

In der ablativen Funktion ist die Ersetzung von *слева/справа* durch irgendeines der Synonyme völlig ausgeschlossen.¹⁰ – In dieser Bedeutungsfunktion sind meiner Meinung nach *слева/справа* immer direkt personenbezogen.

3.1.2. Indirekter Personenbezug bei *слева/справа*:

- (9) Мы брали двухпарную лодку и плыли к островам, что *слева от* пристани. (Ю. Нагибин, *Встань и иди*; zitiert nach RT)
- (10) Папская стража в полосатых черно-желтых костюмах стояла *слева от* собора, под аркой. (В. Каверин, *Косой дождь*; zitiert nach RT)
- (11) *Слева от* входа в Дом культуры висела мраморная доска: [...] (Д. Гранин, *Обратный билет*; zitiert nach RT)

¹⁰ *Слева/справа* sind, obwohl sie stark lexikalisiert sind, durch ihre ursprüngliche Bedeutung 'von links/rechts (her)' für die ablativ Funktion prädestiniert. Diese ursprüngliche Bedeutung schließt die allative Funktion aus. Bei *налево/направо* ist es umgekehrt: sie sind für die allative Funktion prädestiniert, die die ablativ ausschließt.

Auch die Kategorie "indirekter Personenbezug" bei *слева/справа* ist in meinem Material mit vielen Beispielen vertreten. Von allen drei Synonymenpaaren ist *слева/справа* bei indirektem Personenbezug die neutralste, gewöhnlichste, am wenigsten markierte.

In den Sätzen (9) – (11) können nach Auskunft meiner Informanten sowohl *налево* als auch *влево* anstelle von *слева* eingesetzt werden, ohne daß sich die Bedeutung der Sätze ändert; *слева* wurde jedoch "natürlicher" bezeichnet.

3.1.3. Kein Personenbezug bei *слева/справа*:

- (12) Для правительства места отведены *слева* в первых рядах ("Риксдаг изнутри";¹¹ zitiert nach RT)
- (13) Нижнюю обвязку выполняем в соответствии с рисунком *слева*. ("Строим быстро"; zitiert nach RT)
- (14) [Бернштейн долго мучил терпеливых англичан.] Сначала снимал в блиндаже, потом вытащил на мороз и снимал с самолета, *слева* и *справа*, в кабине, в летных шлемах, с шлемов и основательно проморозил их. [Но они крепко держались, старались не стучать зубами и делали бодрые, с тогеничные лица.] (К. Симонов, *Записки молодого человека*; zitiert nach RT)

In den Sätzen (12) bis (14) spielt die Position der Bezugsperson keine Rolle: *слева* und *справа* bedeuten hier 'im linken Teil des Objekts'. In (12) geht es um den linken Teil des Plenarsaals des schwedischen Reichstags, in (13) um den linken Teil einer Buchseite und in (14) die linke/rechte Seite des Flugzeugs. Das Paar *влево/вправо* wurde in allen drei Sätzen von allen Informanten eindeutig abgelehnt; bei *на*

¹¹ Dieses Beispiel stammt aus Sachtexten, d.h. aus einer Tageszeitung oder einer populärwissenschaftlichen Zeitschrift. Solche Artikel setze ich in den Quellenangaben in Anführungszeichen; der Autor wird nicht genannt.

во/направо war die Ablehnung nicht *ganz* eindeutig, die Verwendbarkeit wurde aber stark in Frage gestellt. Interessanterweise scheint also in der Kategorie "kein Personenbezug" nur das lexikalische Paar *слева/справа* als russisches Äquivalent von *links/rechts* uneingeschränkt möglich zu sein.

3.2. *налево/направо*

3.2.1. Direkter Personenbezug bei *налево/направо*:

- (15) Большая передняя медленно проступала в памяти – *налево* кабинет отца Вадима, Ильи Ивановича [. . .]. *Направо* – столовая . . . (И. Грекова, *Кафедра*; zitiert nach *RT*)
- (16) *Налево* за деревьями виднелось кладбище, перед оградой которого прямо на шоссе была вывалена большая куча всякого погребального вздора [. . .] (В. Катаев, *Фиалка*; zitiert nach *RT*)
- (17) И точно так же, как и теперь, когда я пишу это, било в берег и изрыгало глубинный свой запах море в темноте, далеко *направо*, изогнутым луком огибая бухту, светилась жемчужная цепочка фонарей . . . (Ю. Казаков, *Во сне ты горько плакал*; zitiert nach *RT*)

In den oben zitierten Sätzen liegt jeweils lokative Funktion vor. Ein Ersetzen von *налево/направо* durch *слева/справа* ist in jedem der angeführten Sätze völlig problemlos möglich. Schwieriger ist es wiederum mit *влево/вправо*: von einem Informanten wurde diese Variante in allen drei Fällen kategorisch abgelehnt, während die anderen sie bedingt akzeptierten. Einer meiner Informanten akzeptierte *влево/вправо* in (15) und (17), fügte aber hinzu, daß dabei für ihn eine "größere Aktualität" vorliege als im Falle von *слева/справа* oder *налево/направо*: er befinde sich mitten in der Situation, was bei den anderen beiden Wortpaaren nicht zum Ausdruck komme. Derselbe Informant lehnte *влево/вправо* in Satz (16) zunächst ab, akzeptierte ihn aber nach einer

minimalen Änderung der Interpunktion: *влево, за деревьями, вилось кладбище . . .* war für ihn akzeptabel.

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß *налево/направо* ebenso wie *слева/справа* (vgl. 3.1.1) – in Sätzen mit direktem Personenbezug in meinem Material häufig belegt ist.

Das Paar *налево/направо* kommt auch in der (etymologisch sprügelichen) Bedeutung als richtungsbeschreibendes Adverb, als Antwort auf die Frage "wohin?", häufig vor. Diese Funktion werde ich folgenden "allativ" nennen, in Analogie zu den schon eingeführten Termini "lokative" und "ablative" Funktion. (Vgl. Fußnote 9.) – will auch für diese Funktion einige Beispiele anführen:

- (18) Я свернул *налево*, прошел мимо черного пруда в свлеющих берегах, вошел в темноту елей, повернул *направо* . . . (Ю. Казаков, *Во сне ты горько плакал*; zitiert nach RT)
- (19) Через минуту он сбросил газ и взял *направо*, к обочине (Ю. Казаков, *Вон бежит собака*; zitiert nach RT)

In beiden Sätzen ist nach übereinstimmender Auskunft meiner Informanten auch *влево/вправо* möglich, das ebenfalls allative Funktionen haben kann. (Was den eventuellen semantischen Unterschied betr. vgl. Abschnitt 3.3.1.)

3.2.2. Indirekter Personenbezug bei *налево/направо*:

- (20) *Направо* от дороги, под двумя развесистыми береза находилась мелочная лавочка. (Тургенев, *Накануне*; zitiert nach MAS)
- (21) В стене, *направо* от стола, против окон была дверь. (Жковский, *Нечто о привид.*; zitiert nach БАС)

Sowohl in (20) als auch in (21) können *налево/направо от* ohne weiteres durch beide Synonymenpaare ersetzt werden.

Ich habe *alle* Beispiele für *налево/направо* mit indirektem Personenbezug, die in meinem Material vorkommen, angeführt; beide stammen aus Wörterbüchern. Das bedeutet, daß sich unter den insgesamt 31 Beispielsätzen zu *налево/направо* in *Rysk textkorpus* nicht ein einziges Beispiel befindet, in dem eines dieser Adverben in dieser Funktion auftritt – die, wie in Abschnitt 2 ausgeführt wurde, sehr stark mit der Präposition *от* korreliert.¹² Trotzdem ist die syntaktische Verbindung *налево/направо от* keineswegs ungrammatisch, wie auch die Beispiele (20) und (21) zeigen. Es könnte sein, daß *налево/направо от* umgangssprachlicher sind als die konkurrierenden Ausdrücke *слева/справа от* und *влево/вправо от* und deshalb in meinem Material – das ja ausschließlich auf gedruckten Texten aufbaut – so spärlich vertreten sind.

3.2.3. Kein Personenbezug bei *налево/направо*:

In meinem Material gibt es kein einziges Beispiel zur Illustration dieser Funktion. Wie schon unter Punkt 3.1.3 erwähnt, scheint die Kategorie "kein Personenbezug" mehr oder weniger auf das russische Paar *слева/справа* beschränkt zu sein. Betrachten wir einige Abwandlungen von Sätzen aus Abschnitt 3.1.3, die dieser Kategorie angehören:

- (12 b) ?Для правительства места отведены *налево* в первых рядах.
- (13 b) ?Нижнюю обвязку выполняем в соответствии с рисунком *налево*.

¹² Gut die Hälfte der Beispiele zu *налево/направо* in *Rysk textkorpus* – genauer gesagt 16 von 31 – haben allative Funktion; 9 Beispiele bezeichnen lokative Funktion mit direktem Personenbezug, die übrigen übertragene Verwendungen und Phraseologismen.

Diese Verwendungen wurden von meinen Informanten als sehr zweifelhafte bis unmöglich bezeichnet, daher das Fragezeichen.

3.3. влево/вправо

3.3.1. Direkter Personenbezug bei влево/вправо:

- (22) Выехав из деревни, поднялись они на гору, и Владимир увидел березовую рощу, и влево на открытом месте (деревенский) домик с красною кровлею. (Пушкин, Дубровский; zitiert nach БАС, влево)
- (23) Вправо вступала в область тумана гвардия, звучащая топотом и колесами и изредка блестящая штыками; налево, за деревней, такие же массы кавалерии подходили и скрывались в море тумана. (Л. Толстой, Война и мир; zitiert nach БАС, вправо)
- (24) Сяду в ельнике, на грани мелколесья, чтоб видно было распадок до самого дна, чтоб влево и вправо слышал я и зрил на рябинниках жирующих птиц . . . (Астафьев, Гемофилия; zitiert nach RT)

Weitere Belege für direkten Personenbezug bei влево/вправо in lokaler Funktion gibt es nicht in meinem Material. Nach Auskunft meiner Informanten ist die Verwendung von влево/вправо in den Sätzen (22)–(24) ziemlich ungewöhnlich. (22) und (23) stammen ja aus klassischer russischer Literatur – vielleicht ist diese Verwendung влево/вправо schon etwas veraltet, oder es handelt sich möglicherweise auch um einen besonderen dichterischen Stil. Auffällig ist in diesem Zusammenhang Satz (23): Dem Adverb вправо im ersten Teil des Satzes korrespondiert налево im zweiten Teil, was äußerst ungewöhnlich ist.

In allen drei Beispielsätzen geht es um konkrete, aktuelle Situationen; der Erzähler/Rezipient befindet sich mitten im Geschehen. Wie schon unter Punkt 3.2.1. angedeutet, scheint diese Aktualität ein

Grundvoraussetzung für die Verwendung von *влево/вправо* im Zusammenhang mit direktem Personenbezug zu sein.

Während in dieser Kategorie die lokative Funktion für *влево/вправо* also ziemlich untypisch ist, gibt es für die allative Funktion viele Belege, sowohl in den Wörterbüchern als auch in der Konkordanz von *Rysk textkorpus*. Ich führe einige davon an:

- (25) Установки одновременно повернули влево и вышли из колонны прикрываемых войск. ("Когда пустыня не помеха"; zitiert nach *RT*)
- (26) При движении поршня вправо каретка движется влево, и наоборот. ("Мускулы из воздуха"; zitiert nach *RT*)
- (27) Немцы приближались – черные, наклоненные вперед тени, по мушке смещаясь вправо. (Г. Бакланов, *Мертвые сраму не имут*; zitiert nach *RT*)

In (25)–(27) können *влево/вправо* durch das Synonymenpaar *налево/направо* ersetzt werden. Was den eventuellen semantischen Unterschied betrifft, so gab ein Informant an, seiner Meinung nach gebe *влево* in Satz (25) die Bewegung nach links genauer an als *налево*: die "Linksabbiegung" laufe bei *влево* – im Gegensatz zu *налево*, das in bezug auf dieses Kriterium neutral zu sein scheine – im rechten Winkel ab. Dieses Kriterium kommt aber nur bei einem regelrechten "Abbiegen" zum Tragen; die Beispielsätze (26) und (27) sind in diesem Zusammenhang nicht relevant. Mir scheint jedoch auch, daß das Kriterium des Winkels bei *влево/вправо* in allativer Funktion eine gewisse Rolle spielt; vgl. z.B. folgende konstruierte Beispiele:

- (28 a) ?Иван пошел/повернул чуть-чуть вправо.
- (28 b) Иван пошел/повернул чуть-чуть направо.

(28 a) wurde von meinen Informanten mehr oder weniger kategori abgelehnt, (28 b) dagegen nicht.

3.3.2. Indirekter Personenbezug bei *влево/вправо*:

- (29) *Влево* от тропки расплывчато обозначались очертан башенных развалин. (Гайдар, *Военная тайна*; zitiert na БАС, *влево*)
- (30) Нижняя улица и *вправо* и *влево* от складов застрое была густо: людей всегда тянет ближе к воде. (В. Расп тин, *Пожар*; zitiert nach RT)
- (31) Браконьер должен был вернуться к просеке, потому ч от нее начиналась гаченая дорога, а *вправо* и *влево* дороги, вдоль всей опушки леса, раскинулось зыбк торфяное болото. (Ю. Нагибин, *Погоня*; zitiert nach RT)

Die Kategorie "indirekter Personenbezug" ist typisch für *влево/впр* in lokativer Funktion; es gibt genügend weitere Beispiele in mein Material. In allen (zitierten und nicht zitierten) Fällen ist eine Um mung der Sätze mit *слева/справа от* und mit *налево/направо* möglich.

3.3.3. Kein Personenbezug bei *влево/вправо*:

Wie schon in Abschnitt 3.1.3 und 3.2.3 festgestellt wurde, scheint Kategorie "kein Personenbezug" im Prinzip auf das Paar *слева/спр* beschränkt zu sein; in meinem Material gibt es keinen einzigen Beleg *влево/вправо* in dieser Funktion, wie das auch schon bei *налево/ право* der Fall war.

Zur Veranschaulichung können wir auch hier das Abwandlur experiment aus Punkt 3.1.3 bzw. 3.2.3 durchführen:

- (12 c) ?Для правительства места отведены *влево* в перв рядах.

(13 c) ?Нижнюю обвязку выполняем в соответствии с рисунком
ВЛЕВО.

(12 c) und (13 c) wurden von meinen Informanten abgelehnt.

4. Ansatz zur semantischen Beschreibung

Vorerst bin ich noch nicht in der Lage, genaue Bedeutungsdefinitionen für die hier behandelten Adverben zu nennen. Im folgenden versuche ich, einige grundlegende Tatbestände festzuhalten bzw. nochmals zusammenzufassen.

Mir scheint, daß jede Bedeutungsbeschreibung der uns interessierenden Adverben des Ortes zumindest folgende Dimensionen berücksichtigen muß:

- Die Dimension der *Befindlichkeit/Richtung* mit den Werten *ablative*, *allative* und *lokative Funktion*.
- Die Dimension des Personenbezugs mit den Werten *direkter*, *indirekter* und *kein Personenbezug*.

Nach diesen Kriterien können die wichtigsten semantischen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den hier behandelten Adverben folgendermaßen zusammengestellt werden:

Tabelle 1:

<i>Richtung/ Befindlichkeit</i>	<i>Personen-¹³ bezug</i>	<i>слева¹⁴</i>	<i>налево</i>	<i>влево</i>
	direkter P.:	+	+	(+) ¹⁵
lokative Funktion:	indirekter P.:	+	+	+
	kein P.:	+	(+)	-
ablative Funktion:		+	-	-
allative Funktion:		-	+	+

Es scheint, daß bei der allativen Funktion als weitere Dimension Frage nach dem *Winkel* der Richtungsänderung berücksichtigt werden müßte, d.h. *rechter Winkel* vs. *beliebiger Winkel* (s. Abschnitt 3 und Diagramm 1).

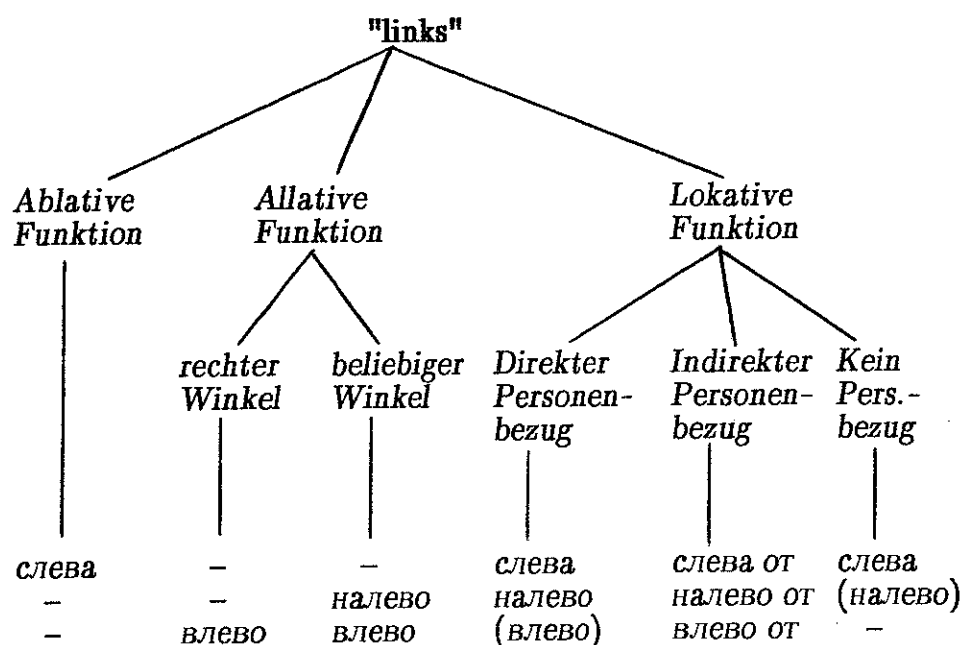
Den Inhalt von Tabelle 1 kann man auch in Form eines Diagramm mit den möglichen russischen Lexemen als Endwerten darstellen. Diagramm 1 beziehe ich auch das Kriterium *rechter/beliebiger Winkel* mit ein – obwohl ich, wie gesagt, der Meinung bin, daß ich die Existenz dieser Dimension anhand meines Materials noch nicht endgültig bestätigen habe.

¹³ Die Frage nach dem Personenbezug ist nur im Zusammenhang mit der lokativen Funktion relevant; ablative und allative Verwendungen sind meiner Meinung nach immer direkt personenbezogen.

¹⁴ Aus Gründen der Darstellungsökonomie repräsentiert in all Tabellen ein Lexem das jeweilige lexikalische Paar.

¹⁵ Die Klammern bedeuten "peripheres Vorkommen", d.h. daß die Verwendung nicht typisch ist, aber auch nicht direkt ungrammatisch.

Diagramm 1:



(Klammern bedeuten auch in Diagramm 1 "peripheres Vorkommen"; vgl. Fußnote 15.)

Sowohl in Tabelle 1 als auch in Diagramm 1 könnte man die Spalte "indirekter Personenbezug" herauslösen und getrennt aufführen. Ein guter Grund dafür liegt darin, daß diese Kategorie fast immer an die Präposition *от* gekoppelt ist, da immer ein zusätzlicher Bezugspunkt außer dem des Sprechers/Hörers angegeben sein muß. In einer semantischen Beschreibung könnte es deshalb sinnvoll sein, zuerst alle Bedeutungen dieser Adverbien *ohne* präpositionale Rektion festzuhalten und erst anschließend die Ausdrücke *слева/справа от*, *налево/направо от*, *влево/вправо от* zu beschreiben.

5. Kurze didaktische Bemerkung

Bei der Behandlung der untersuchten Ortsadverbien im Russischunterricht scheint es sinnvoll, die präpositionslosen russischen Adverbien

слева/справа, налево/направо, влево/вправо und die "Zwei-Wort-Einheiten" *слева/справа от, налево/направо от, влево/вправо* getrennt einzuführen, z.B. ausgehend von den entsprechenden Bezeichnungen in der jeweiligen Muttersprache der Schüler bzw. Studenten. Termini *ablative, allative* und *lokative Funktion* sind nicht notwendig; stattdessen geht man von den Fragen *woher?, wohin?* und *wo?* aus.

Für deutschsprachige Studenten könnte eine vereinfachte Darstellung über die Verwendung der russischen Äquivalente etwa folgendermaßen aussehen:

Tabelle 2: "links/rechts" auf Russisch

<i>woher?</i>	<i>wohin?</i>	<i>wo?</i>	
<i>von links</i>	<i>nach links</i>	<i>links</i>	<i>links von ...</i>
<i>слева</i>	<i>налево</i> (<i>влево</i>)	<i>слева</i> (<i>налево</i>)	<i>слева от</i> (<i>налево от</i>) (<i>влево от</i>)

Im Anfängerunterricht kann man sich mit den nicht eingeklammerten Übersetzungsvarianten begnügen, was u.a. bedeutet, daß das *П влево/вправо (от)* anfangs gar nicht eingeführt zu werden braucht; Falle von *налево/направо* kann man sich unter Umständen auf *allative Funktion (wohin?)* dieses Adverbs beschränken.

5. Literaturverzeichnis

БАС (1948–1965) = *Словарь современного русского литературного языка*. Том 1–17. Москва – Ленинград.

Ferm (1990) = Ferm, L. *Выражение направления при приставочных глаголах перемещения в современном русском языке. вопросу префиксально-предложного детерминизма*. Uppsala (= Acta Universitatis Upsaliensis, Studia Slavica Upsaliensia 27

Maier (1993) = Maier, I. Maschinelle Übersetzung schwedisch-russisch: die Behandlung "funktionaler Kernphrasen". MULTRA-Arbeitsbericht. Uppsala.

Maier (in Vorbereitung) = Maier, I. "Семантика пространственных наречий: слева/справа, налево/направо, влево/вправо."

МАС (1981–1984) = Словарь русского языка в четырех томах. Издание второе, исправленное и дополненное. Москва.

Michajlova (1993) = Михайлова, Т. А. "О понятии "правый" и лингвоментальной эволюции." *Вопросы языкознания* 1993:1, 52–63.

Lönngren (1993) = Lönngren, L. *Частотный словарь современного русского языка*. Uppsala. (Acta Universitatis Upsaliensis, Studia Slavica Upsaliensia 32)

RT (1992) = *Rysk textkorpus* (Уппсальский машинный фонд русского языка). Lemmakonkordanz zum modernen Russisch, hergestellt von einer Forschergruppe an der Universität Uppsala unter der Leitung von Lennart Lönngren. Uppsala.

Welke (1988) = Welke, K. M. *Einführung in die Valenz- und Kasustheorie*. Leipzig.

Zasorina (1977) = Засорина, Л. Н. *Частотный словарь русского языка*. Москва.